

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder ...**

können aufgrund ihrer Körpergröße nicht über Autos hinwegsehen.

Um die Straße von einer Parklücke aus zu überblicken, müssen sie bereits auf der Fahrbahn stehen.

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder ...**

haben ein eingeschränktes Gesichtsfeld, sie können von der Seite nahende Fahrzeuge erst viel später wahrnehmen als Erwachsene.

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder ...**

gehen oft noch in der 1. Klasse davon aus, dass der Autofahrer sie in der Parklücke sieht, wenn sie ihn sehen können.

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder ...**

können erst im Laufe der Grundschulzeit sicher Entfernungen von herannahenden oder parkenden Autos unterscheiden und die Geschwindigkeit von Autos einschätzen.

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder ...**

sind häufig motorisch noch sehr unsicher, fast die Hälfte aller Kinder hat Gleichgewichtsprobleme.

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Kinder bleiben Kinder**

Fazit: Das verkehrsgerechte Kind kann es nicht geben.

Nur einen kindgerechten Verkehr!

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

## **Der Verkehr morgens vor unserer Schule ...**

- **... muss unbedingt weniger werden**
- **... muss rücksichtsvoller werden (Erwachsene = Verkehrsvorbilder)**

# Verkehrserziehung / Situation am Schultor





# Verkehrserziehung / Situation am Schultor

- **Zu Fuß zur Schule / zu Fuß in die Schule**

Bewegung ist wichtig!

Bewegung vor dem Schulunterricht fördert Konzentration und Aufmerksamkeit.

Im Auto können Kinder den Umgang im Verkehr nicht üben.

Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln gehören zur Entwicklung des Kindes.